

Geschichte



Danke

„Unser Kind hat Krebs“ – diese Nachricht trifft eine Familie trotz aller Fortschritte der Krebsmedizin auch heute noch bis ins Mark. Das komplette Leben ändert sich von einer Minute zur nächsten. Die stete Sorge um das kranke Kind, andererseits aber auch die Hoffnung, dass die Krebserkrankung dauerhaft überwunden werden möge, prägen die nachfolgenden Monate und Jahre. Erfreulicherweise kann dieser große Wunsch nach Genesung heute oft in Erfüllung gehen – viele Kinder überleben den Krebs und werden dauerhaft geheilt! Damit dies erreicht werden kann, sind aber auch heute noch sehr lange und sehr belastende Behandlungen notwendig.

Schon seit 1994 unterstützt die Aktion „Ein Herz für's Olgäle“ krebserkrankte Kinder und ihre Familien. Ein umtriebiger und äußerst erfolgreicher Freundeskreis setzt die Idee des unvergessenen Gründers Rainer Herrmann fort.

Ihnen allen, die Sie die aktiven Spendensammler bei der Aktion für schwerst kranke junge Menschen in irgendeiner Weise unterstützen, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich meinen Dank aussprechen.

Alles Gute und weiterhin viel Erfolg bei Ihrem Wirken zugunsten krebserkrankter Kinder!

PD Dr. Claudia Blattmann
Ärztliche Direktorin

Die Aktion „Ein Herz fürs Olgäle“ wurde 1994 vom Weil der Städter Rainer Herrmann mit dem Ziel gegründet, an Krebs erkrankten Kindern und deren Familien zu helfen.

Als Weihnachtsmann besuchte er in der Anfangszeit über die Landkreis-Grenzen hinaus Familien und Veranstaltungen. Anstelle einer Gage bat Herrmann um eine Spende für die Aktion. Und er erfuhr von Anfang an von vielen Bürgern große Unterstützung: Sie widmeten ihre Veranstaltungen der Aktion, statt Geschenken bei Jubiläen gab es Spenden und Wechselgeld in Ladengeschäften wanderte in Spendendosen. Alle verfolgten nur ein Ziel: die Kinderkrebstation des Olgahospitals in Stuttgart zu unterstützen. Dort wird das Geld für Anschaffungen oder Stellen eingesetzt, die von Krankenkassen und Trägern als „nicht therapienotwendig“ eingestuft werden und deren Kosten dadurch auch nicht übernommen werden. Derzeit wird eine Stelle des psychosozialen Dienstes mitfinanziert.



Aktionsgründer Rainer Herrmann †



Feierstunde anlässlich des 25-jährigen Bestehens mit Bürgermeister Thilo Schreiber im Rathaus Weil der Stadt.

Seit dem Tod von Rainer Herrmann engagiert sich ein Freundeskreis, um dessen sehnlichsten Wunsch zu erfüllen: das „Herz fürs Olgäle“ sollte weiter schlagen. Zahlreiche Firmen, Vereine und Organisationen unterstützen jährlich die Aktion.

Der Freundeskreis der Aktion „Ein Herz für's Olgäle“ sorgt neben dem Spendensammeln durch fröhliche Aktionen immer wieder dafür, dass die Kinder in der Kinderonkologie für kurze Zeit ihren Stationsalltag vergessen können. Beispielsweise beim Gastspiel des Marionettentheaters oder dem Besuch eines Zauberkünstlers. Dies ist besonders in einer Zeit wichtig, in der für die Patienten soziale Begegnungen auch außerhalb der Klinik selten möglich sind. Die bisherige Spendensumme von über 830.000 Euro (Stand Januar 2026) ist aber auch das Ergebnis ungezählter kleinerer Aktionen und Spenden. Durch die rein ehrenamtliche Verwaltung fließt jeder Betrag, gleich welcher Höhe, zu 100 Prozent an die Krebsstation im Olgahospital Stuttgart.

Der Freundeskreis von der Aktion 'Ein Herz fürs Olgäle' wird auch in Zukunft mit viel Herzblut für die jungen Patienten und ihre Angehörigen sammeln!

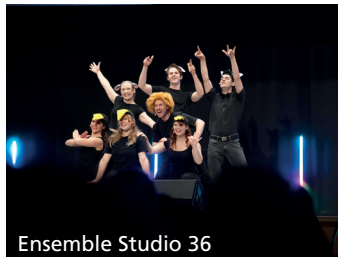
Benefiz-Gala – voller Erfolg



Luis Vicario & Band



Infowände



Ensemble Studio 36



Heinrich Del Core

In der vollbesetzten Stadthalle Ditzingen feierte die Aktion „Ein Herz fürs Olgäle“ im Oktober 2024 ihr 30-jähriges Bestehen.

Gemeinsam mit seinen beiden Kollegen brachte der stimmgewaltige Sänger Luis Vicario zum Programmauftakt spanische Klassiker auf die Bühne und konnte das gutgelaunte Publikum zum Mitsingen und Mitklatschen bringen. Die waschechte Ditzingerin Alexandra Spazier hatte danach mit dem „Ensemble Studio 36“ ein Heimspiel. Die jungen Künstler spielten Szenen aus den Musicals „Addams Family“, „Shrek“ und aus „Madagascar“. Anschließend bedankten sich die Mitarbeiter der Kinderonkologiestation mit einem kurzen Videofilm für die Spenden der Aktion. Schon nach den ersten Sätzen und der Information, dass seine Mutter ein „Rottweiler“ sei, hatte der aus Rottweil stammende halb-italienische Comedian Heinrich Del Core die Lacher auf seiner Seite.

Das Publikum sagte anschließend: „Ein würdiger Rahmen des 30-jährigen Jubiläums.“



Freundeskreis

v.l.n.r. Wolfgang Schindler, Sabine Degl, Jürgen Degl, Peter Müller, Günther Philippi, Joachim Degl, Peter Heimann, Hildegard Müller. Es fehlen auf dem Bild Hendrik Krusch und Tanja Kübler.

Der Freundeskreis bedankt sich bei allen Spendern und Veranstaltern für ihre Aktionen und ihren unermüdlichen Einsatz.



Spendenkonto

Aktion Ein Herz fürs Olgäle
Kreissparkasse Böblingen
IBAN DE 35 6035 0130 0004 1812 86

Kontakt

Aktion Ein Herz fürs Olgäle
Sprecher Joachim Degl
Höfinger Straße 10
71229 Leonberg
Tel.: 07152 / 330 09-35
E-Mail: olgale@leoaktiv.de



Alle aktuellen Aktionen unter
www.herz-fuers-olgale.de

Hilfe für an Krebs
erkrankter Kinder
im Olgahospital Stuttgart